

**MPF Hera
Jahresbericht**

31.12.2015

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Unmittelbar nach dem Jahreswechsel nahmen die Turbulenzen am Deutschen Aktienmarkt deutlich zu. Allein in den ersten zwei Wochen des Jahres gab es bereits drei Tage mit einer Tagesschwankung von über 3%. Grund für die starken Kursbewegungen waren die Parlamentswahl in Griechenland sowie die Aufgabe der Wechselkursuntergrenze für den Schweizer Franken von 1,20 gegenüber dem Euro, was zu einer schlagartigen Aufwertung des Schweizer Franken führte.

Der weitere Verlauf der europäischen Aktienmärkte war geprägt von dem ungebrochenen Vertrauen der Finanzmarktakteure in die Zentralbanken. Vor allem die EZB setzte u.a. mit umfassenden Anleihekäufen weiter auf Deflations- und Krisenbekämpfung und überraschte die Märkte mit einem angekündigten Gesamtvolumen der avisierten quantitativen Lockerung von mindestens 1140 Mrd. Euro. Mit dieser neuen Stufe der monetären Lockerung war das marktbeherrschende Thema gesetzt und der deutsche Aktienindex erreichte neue Höchststände während die Renditen deutscher Bundesanleihen spürbar nachgaben.

Zwischen Ende April und Mitte Juni kam es zu einem massiven Kursrückgang bei Bundesanleihen. Die seit Jahren anhaltende Talfahrt der Zinsen kam damit vorläufig zu einem abrupten Ende. Der deutsche Aktienmarkt konnte sich dieser heftigen Bewegung an den Rentenmärkten nicht entziehen und startete - nachdem er Mitte April ein neues Allzeithoch erreicht hatte - eine Konsolidierungsbewegung.

Zwar verloren das Thema Griechenland und der Konflikt in der Ukraine zunehmend an Bedeutung, jedoch blieb eine starke positive Bewegung an den Aktienmärkten zunächst aus. Der Konjunkturzyklus blieb geprägt von großen konjunkturellen Belastungen, wobei die Gründe für das gebremste Wachstum bei dem Schuldenabbau der Staaten sowie die anhaltende Konsolidierung der Bankbilanzen lagen. Hinzu kam noch die Tatsache, dass die Emerging Markets als globaler Wachstumsbeschleuniger ausgefallen sind, da diese einen langsameren, nachhaltigeren Wachstumspfad eingeschlagen haben.

Auch im weiteren Verlauf bekamen die Schwellenländer ein Höchstmaß der Aufmerksamkeit. Vor allem China rückte in den Fokus, denn der Aktienmarkt war dort heiß gelaufen. Nachdem die dortigen Einkaufsmanagerindizes und Exportzahlen enttäuscht haben, wurden Zweifel an der Wachstumsprognose von 7% lauter. Auch wenn die chinesische Regierung mit einer Abwertung des Yuan nochmals demonstrierte, dass sie aktiv gegen diese Entwicklung dagegen steuerte, spiegelte sich die Entwicklung deutlich am exportorientierten deutschen Aktienmarkt wieder, der im August deutlich einbüßte.

Auch wenn die großen Notenbanken mit ihrer Politik des billigen Geldes das Wirtschaftswachstum ungebremst anfeuerten, blieb die erhoffte starke Schubwirkung der niedrigen Leitzinsen aus. Ungeachtet billiger Investitionskredite sahen Unternehmen wenig Perspektive für eine höhere Nachfrage und hatten daher kaum Grund zu investieren. Entsprechend wuchs die Weltwirtschaft nur noch mit wenig Dynamik. Zudem wurde insbesondere der deutsche Aktienmarkt durch den VW-Skandal massiv verunsichert, was verhinderte, dass sich die Sorgen um den Zustand der Schwellenländer wesentlich beruhigen konnten.

Mit einer Senkung des Einlagensatzes auf -0,30% sowie einer Verlängerung des Wertpapierkaufprogramms bis mindestens März 2017 beschloss die europäische Zentralbank zwar Anfang Dezember weitere stark expansive Maßnahmen, jedoch blieb die EZB damit hinter den Marktentwicklungen zurück, wodurch eine erhoffte „Endjahres-Rallye“ ausblieb.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der MPF Hera ist ein Publikums-AIF (sonstiges Sondervermögen) mit der Referenzwährung CAD. Der Fonds versucht langfristig eine attraktive Rendite in CAD bei gleichzeitig reduziertem Aktienmarktrisiko zu erzielen. Als Anlageinstrumente werden hauptsächlich aktienbasierte strukturierte Produkte eingesetzt. Zur Liquiditätssteuerung kommen auch festverzinsliche Wertpapiere zum Einsatz.

Der MPF Hera versucht die Wertentwicklung seiner Benchmark (50,00% EURO STOXX 50, 50,00% IBOXX € JUMBO TR 3-5) zu übertreffen. Im Berichtszeitraum wurde ein Ergebnis von 10,29% erzielt. Damit wurde die Benchmark um 6,55% übertroffen.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Performance des Fonds im Berichtszeitraum resultiert aus einer konzentrierten Portfoliostruktur mit dem Investitionsschwerpunkt strukturierte Teilschutzprodukte im Aktiensektor in den Währungen USD und CAD.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Risiken einer Anlage in den MPF Hera sind im Wesentlichen:

- Kursverluste und Wertschwankungen an den Aktienmärkten
- Steigende Volatilitäten am Aktienmarkt
- Bonitätsverschlechterungen und damit verbundene Kursverluste durch steigende Risikoaufschläge im Bankensektor (Emittentenrisiko)
- Liquiditätsrisiken
- Währungsverluste im USD

4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Investitionsschwerpunkte im MPF Hera sind unverändert aktienbasierte strukturierte Produkte in den Referenzwährungen USD und CAD.

5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen sonstigen wesentlichen Ereignissen.

Wesentliche Veräußerungsergebnisse erzielte der MPF Hera durch Umschichtungen im Bereich der strukturieren Produkte und im Anleihesegment.

7. Performance

Seit Auflegung am 15.05.2013 erwirtschaftete der Fonds einen Ertrag von 15,96%. Das Sondervermögen übertraf damit seine Benchmark seit der Auflage bis zum 31.12.2015 um 3,31%. Im abgelaufenen Jahr betrug die Wertentwicklung 10,29%.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Vermögensübersicht

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag in CAD	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	87.301.608,14	100,08
1. Aktien	3.717.472,00	4,26
2. Anleihen	5.731.957,17	6,57
Verzinsliche Wertpapiere	5.731.957,17	6,57
3. Zertifikate	71.890.022,62	82,41
4. Forderungen	285.640,21	0,33
5. Bankguthaben	5.676.516,14	6,51
II. Verbindlichkeiten	-66.010,35	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten	-66.010,35	-0,08
III. Fondsvermögen	87.235.597,79	100,00

Vermögensaufstellung

31.12.2015

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2015	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in CAD	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						35.598.207,91	40,81
Aktien						3.717.472,00	4,26
USA						3.717.472,00	4,26
<i>Versicherungen</i>						<i>3.717.472,00</i>	<i>4,26</i>
Berkshire Hathaway B US0846707026	Stück	20.000	20.000	0	134,1400 USD	3.717.472,00	4,26
Verzinsliche Wertpapiere						5.731.957,17	6,57
USD						5.731.957,17	6,57
<i>Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft</i>						<i>5.731.957,17</i>	<i>6,57</i>
10,250% Fürstenberg Cap.I.Sarl&Cie.DL-FLR Nts 2009(15/UND) XS0456513711	USD	4.000.000	4.000.000	0	103,4150 %	5.731.957,17	6,57
Zertifikate						26.148.778,74	29,98
Indexzertifikate						24.149.978,74	27,69
<i>Deutschland</i>						<i>15.824.228,74</i>	<i>18,14</i>
Deutsche Bank London Br. EXPR.Z. 19.06.24 ESTX 50 DE000DX6QLL4	Stück	6.000	6.000	0	983,1870 USD	8.174.228,74	9,37
Société Générale Effekten Express ZT. 14.09.20 DE000SG49GT8	Stück	75.000	0	0	102,0000 CAD	7.650.000,00	8,77
<i>Schweiz</i>						<i>8.325.750,00</i>	<i>9,55</i>
Notenstein La Roche Privatbank Expr. Z17.12.20 Basket CH0242066311	Stück	75.000	0	0	111,0100 CAD	8.325.750,00	9,55

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2015	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in CAD	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum					
Zertifikate auf Aktien							1.998.800,00	2,29
<i>Deutschland</i>							<i>1.998.800,00</i>	<i>2,29</i>
Société Générale Effekten Express Z. 29.12.20 DE000SG5VYR0	Stück	20.000	0	0	99,9400	CAD	1.998.800,00	2,29
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							45.741.243,88	52,43
Zertifikate							45.741.243,88	52,43
Indezertifikate							39.331.833,28	45,08
<i>Deutschland</i>							<i>8.533.502,16</i>	<i>9,78</i>
Société Générale Effekten Express ZT. 19.07.21 DE000SG64309	Stück	30.000	30.000	0	101,6600	USD	4.226.012,42	4,84
UniCredit Bank HVB EXP.Z. 18.08.23 ESTX50 DE000HVB1VM2	Stück	30.000	30.000	0	103,6200	USD	4.307.489,74	4,94
<i>Guernsey</i>							<i>5.337.041,59</i>	<i>6,12</i>
Notenstein Finance Expr. Z. 08.07.22 ESTX Banks CH0283714803	Stück	40.000	40.000	0	96,2900	USD	5.337.041,59	6,12
<i>Schweiz</i>							<i>25.461.289,53</i>	<i>29,18</i>
Credit Suisse (London Branch) CSEXPZER 04.01.24 DE000CS8A1W6	Stück	50.000	50.000	0	96,5100	USD	6.686.544,34	7,66
Credit Suisse (London Branch) EXP. Z04.01.23 ESTX 50 DE000CS8AQ05	Stück	25.000	0	0	108,1300	CAD	2.703.250,00	3,10
Credit Suisse (London Branch) EXP. Z08.01.24 ESTX 50 DE000CS8A117	Stück	24.000	24.000	0	98,5500	USD	3.277.383,62	3,76
Credit Suisse (London Branch) EXP. Z09.01.24 ESTX Banks DE000CS8A2A0	Stück	40.000	40.000	0	92,2900	USD	5.115.334,59	5,86
Credit Suisse (London Branch) EXP. Z20.09.23 ESTX 50 DE000CS8AYM3	Stück	33.000	33.000	0	98,7900	USD	4.517.376,98	5,18
Credit Suisse (London Branch) Express 1 Z04.01.21 ESTX 50 DE000CS8AQZ1	Stück	30.000	0	0	105,3800	CAD	3.161.400,00	3,62

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2015	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in CAD	% des Fonds- vermögens
Zertifikate auf Fonds						6.409.410,60	7,35
<i>Deutschland</i>						<i>6.409.410,60</i>	<i>7,35</i>
Société Générale Effekten ST.EXP.A.Z 19.07.21 DE000SG643Z7	Stück	50.000	50.000	0	92,5100 USD	6.409.410,60	7,35
Summe Wertpapiervermögen						81.339.451,79	93,24

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2015	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in CAD	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
Forderungen						285.640,21	0,33
Zinsansprüche	CAD	285.640,21				285.640,21	0,33
Bankguthaben						5.676.516,14	6,51
Bankguthaben	CAD	5.824,81				5.824,81	0,01
Bankguthaben	EUR	38.969,02				59.064,80	0,07
Bankguthaben	USD	4.049.760,60				5.611.626,53	6,43
Verbindlichkeiten						-66.010,35	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten						-66.010,35	-0,08
Beratervergütung	EUR	-18.171,93				-27.542,94	-0,03
Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.998,24				-3.028,70	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-13.997,30				-21.215,51	-0,03
Prüfungskosten	EUR	-8.834,00				-13.389,57	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-550,00				-833,63	0,00
Fondsvermögen						CAD 87.235.597,79	100,00*
Anteilwert						CAD 1.148,14	
Umlaufende Anteile						Stück 75,980	

*Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		
		im Berichtszeitraum			
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:					
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Zertifikate					
Commerzbank EUR.EXPR.Z 07.07.20 ESTX 50 XS0997559116	Stück	0	50.000		
Leonteq Secs (Guernsey Br.) Express Z.17.08.20 CH0228513799	Stück	0	55.000		
Leonteq Secs (Guernsey Br.) Express Z.19.06.20 ESTX 50 CH022933639	Stück	0	60.000		
Notenstein Privatbank Expr. Z19.06.20 Basket CH0207121879	Stück	0	32.000		
Société Générale Effekten Express Z08.03.19 Dt Bank DE000SG3WEC7	Stück	0	35.000		
Société Générale Effekten Stuf.EXPR. Z 10.01.20 ESTX Ut. DE000SG38R09	Stück	0	32.000		
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,375% United States of America DL-Notes 2012(15) US912828SK77	USD	4.900.000	4.900.000		
Zertifikate					
Commerzbank EUR.EXPR.Z 04.09.20 ESTX 50 XS1013851321	Stück	0	50.000		
Commerzbank EUR.EXPR.Z 07.07.20 ESTX 50 XS0995929311	Stück	0	50.000		
Commerzbank EXPR. Z 18.09.20 ESTX Insuranc XS1026716271	Stück	0	40.000		

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	
		im Berichtszeitraum		
EFG Intl Finance (GG) Express Z.13.02.20 ESTX 50 CH0216748050	Stück	0	35.000	
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
1,000% Canada CD-Bonds 2011(15) CA135087ZX53	Nominal	0	1.000.000	
				Volumen in 1.000
Umsätze in Derivaten				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Terminkontrakte				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
CAD - USD	CAD			9.750

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker eng verbundener Unternehmen und Personen abgewickelt wurden, beträgt 4,01 Prozent. Dies entspricht einem Volumen von 2.756.746,72 CAD von insgesamt 68.787.112,33 CAD Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum 1.1.2015 bis 31.12.2015

	Gesamtwert in CAD	je Anteil in CAD
I. Erträge		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	411.043,42	5,41
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	514,95	0,01
3. Sonstige Erträge	17,89	0,00
Summe der Erträge	411.576,26	5,42
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	3,45	0,00
2. Verwaltungsvergütung	546.710,60	7,20
davon:		
Verwaltungsvergütung	237.881,72	
Beratervergütung	308.828,88	
3. Verwahrstellenvergütung	16.693,43	0,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	19.159,12	0,25
5. Sonstige Aufwendungen	12.875,14	0,17
Summe der Aufwendungen	595.441,74	7,84
III. Ordentlicher Nettoertrag	-183.865,48	-2,42
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	4.511.350,54	59,38
2. Realisierte Verluste	-47.538,24	-0,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	4.463.812,30	58,75
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.279.946,82	56,33
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.688.850,38	61,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-846.351,67	-11,14

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.842.498,71	50,57
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.122.445,53	106,90

*Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in CAD	je Anteil in CAD
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	4.586.544,48	60,36
1. Vortrag aus dem Vorjahr	306.597,66	4,03
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.279.946,82	56,33
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	3.405.055,48	44,81
1. Vortrag auf neue Rechnung	3.405.055,48	44,81
III. Gesamtausschüttung	1.181.489,00	15,55
1. Endausschüttung	1.181.489,00	15,55

Entwicklungsrechnung

	in CAD	in CAD
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		79.122.248,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-780.415,09
2. Mittelzufluss (netto)		811.965,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	811.965,15	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-40.646,66
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.122.445,53
davon nicht realisierte Gewinne	4.688.850,38	
davon nicht realisierte Verluste	-846.351,67	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		87.235.597,79

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in CAD	Anteilswert in CAD
31.12.2012	-	-
31.12.2013	68.394.405	1.046,31
31.12.2014	79.122.249	1.051,36
31.12.2015	87.235.598	1.148,14

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

0,00 CAD

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 CAD

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

93,24

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

EuroStoxx50 in Canada-Dollar

100 %

01.01.2015 bis

31.12.2015

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. §37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag

2,34 %

(28.08.2015)

Größter potenzieller Risikobetrag

8,09 %

(10.09.2015)

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

5,67 %

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 auf Basis des Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Sonstige Angaben

Anteilwert					CAD	1.148,14
Umlaufende Anteile					Stück	75.980

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Aktien						
	Nordamerika	29.12.2015		4,26 %		
Renten						
	Europa	29.12.2015		6,57 %		
Zertifikate						
	Inland	30.12.2015		37,56 %		
	Europa	30.12.2015		44,85 %		
Übriges Vermögen						
		30.12.2015				6,76 %
				93,24 %		6,76 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse	per	30.12.2015				
Euro	(EUR)	0,659767	=	1 CAD		
US-Dollar	(USD)	0,721673	=	1 CAD		

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in %

0,71

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 2.774,48 CAD.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	7.439.149,22 EUR
Davon feste Vergütung	6.841.774,97 EUR
Davon variable Vergütung	597.374,25 EUR
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	115
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger	1.628.833,18 EUR
Davon Führungskräfte	746.654,82 EUR
Davon andere Risikoträger	882.178,36 EUR

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. §101 Abs.3 Nr.3 KAGB

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. KAGB.

Schwer liquidierbare Vermögensgegenstände:

Zum Berichtszeitpunkt besaß der Fonds keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Im Berichtszeitraum wurde das Liquiditätsrisiko durch die KVG bewertungstäglich gemessen und limitiert. In diesem Zeitraum gab es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 KAGB:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

(a) Marktrisiko:

Der DV01 lag bei -4.927,72 CAD. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei -311,70 CAD. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei +409.589,09 CAD. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei +68,80 CAD. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1%.

Das Net Commodity Delta lag bei 0,00 CAD. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1%.

Das gesetzliche Limit (200%) für das Marktrisiko nach qualifiziertem Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

(b) Kontrahentenrisiko:

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag keine OTC-Derivate im Bestand.

(c) Liquiditätsrisiko:

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
10,72%	0,00%	73,68%	0,00%	6,58%	0,00%	0,00%

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme:

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs.2 Nr.1 KAGB

Keine

Gesamthöhe des Leverage:

Brutto Methode	1,00
Commitment Methode	0,93

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter 'info-kag@bnymellon.com'

Frankfurt am Main, den 20. Mai 2016

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MPF Hera für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 20. Mai 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Seiwert
Wirtschaftsprüfer